e-codices

Lxxxviij

Vnd gienget mit Jm vnd lei-
tet sich verwandlet in ein bisel-
le für die zelle vñ do die schach
kamet nach ir gewonheit vnd
die frömden hütter funde do
erschrakket sy gar sere dz si
nider viele als todten vnd
do des der heilig vatter amo
gewar wart do gieng er
her vss vñ hüb sy vff vnd
ward erraffte sy vñ ir in-
recht leben vnd sprach schier
wie vil herter vñ vnmiersa-
mer sint ir den dise grim-
me tier dz sint vnß gehorsa
durch gott so sint ir âne gottes
vorcht vñ erent öch sine diener
nüt vñ füret sy in sin zelle vnd
gab Jn zeessen wz er hat vñ
gebott den trake dz sy wid
gienge Jn die wüsti dz tatte
als er Jne gebott Aber die
schacher do die sachet dz Jm
die grimen tier alle gehorsam
waren do er schamten si
sich sy also ser ires vnrechte
lebes dz si sich da vo huget
mit also grossem rüwe vñ
mit also gantze ernste dz
sy sich zů den brüdre mach-
ten vñ gott also flissiklich
dienete dz ma vnder Jne erlich
sach gross zeichen tůn Dar
nach einer zit do kam ein
gar grosser trak vss der
wüsti vnd tett gar grossen
schaden Jn benügt nüt das
viehes dz er ass öch die hirte
Vnd also besammete sich gar
vil lüt vñ dörfete vñ kamet
gar zů dem heiligen vatter
Almon vñ klagte Jm mit grossem
iamer ire schade vñ ir not
vo dem trake vñ bätte
öch za wort zeichen eins
hirte sun der hat nit wan
den trake gesehen vñ wz
da von also sere erschrokke
dz er recht wolt sterben Do
nam er öle vñ segnet dz mit
siner hand vñ besprach dz
selbe mesche Do wart er
zehand gesund vnd sprach
zů den lüten dz si gienget
es kem morn früg vñ
gieng dem Do Jm der trak
gezeiget ward do kam er
also grimmeklich gegen Jm
mit gaschrey vñ mit grimme
dz ma Jn vorhte hatt Vnd
do er nach zů dem vatter
Almon kam vñ recht tatt
als ob er in verschlinden
wölt do stůnd er vner-
schrokenlich vñ hüb sin hand
gegen Jm vff vñ sprach
Jesus gottes sun ertöd die dich
zehand mit dem wort